



Theorie Attribute

Attribute sind keine eigenen Satzglieder, sondern Satzgliederteile. Sie definieren Eigenschaften bestimmter Personen, Dinge oder Gegenstände (Bezugswörter) und bestimmen diese Eigenschaften näher. Attribute nennt man auch Beifügungen, sie brauchen IMMER ein Bezugswort. Bezugswörter können Subjekte, Objekte oder adverbiale Bestimmungen (z.B. Ortsergänzung, Zeitergänzung, ...) sein.

Basics zu den Attributen

Attribute stehen immer nahe am Bezugswort, entweder davor und dahinter.

Bsp 1: Julian isst einen **geräucherten** Lachs. → „**geräucherten**“ definiert den Lachs näher

Bsp 2: Luisa redet mit einer Freundin **aus ihrer Klasse**. → „**aus ihrer Klasse**“ bezieht sich auf die Freundin

Aus einem Attribut kann auch ein sogenannter Attributsatz gebildet werden.

Bsp 3: Lara trinkt ein **kaltes** Wasser. → Attribut

Bsp 4: Tobias trank Wasser, **das kalt war**. → Attributsatz

Verschiedene Formen von Attributen

Adjektivattribut → das Nomen wird durch ein Adjektiv näher beschrieben

Bsp.: Der **kleine** Prinz → der Prinz wird als klein beschrieben

Genitivattribut → das Nomen wird durch seinen P näher beschrieben

Bsp.: Laras Handy liegt auf den Tisch. → das Handy gehört Lara

WICHTIG!!!: *im Deutschen gibt es anders als im Englischen keinen Hochstrich
(Laras Handy ≠ Lara's Handy)!!!*

Präpositionalattribut → das Nomen wird durch eine Präpositionalergänzung näher beschrieben, ein Präpositionalattribut steht IMMER nach dem Bezugswort!!!

Bsp.: Die Kinder werfen mit Sand **aus der Sandkiste**. → Der Sand wird mit der Präpositionalergänzung „**aus der Sandkiste**“ beschrieben!



Apposition → das Nomen wird durch eine Wortgruppe (die ein Nomen enthält) beschrieben, eine Apposition ist eine „Einschiebung“ eines Gliedsatzes in Form eines Attributs

Bsp.: Julia, **die sportlichste Schülerin in der Klasse**, hat sich das Bein gebrochen. → Julia wird durch die Apposition näher beschrieben.

(c) Lernplattform Donautal